

Ursula Kaufmann bittet Joseph Johann von Liechtenstein um Entlassung aus der Leibeigenschaft, weil sie Sebastian Erne aus Altenstadt bei Feldkirch heiraten möchte. Ausf. o. O., vorgelegt 1722 Oktober 31, AT-HAL, H 2625, unfol.

[1] Durchlächtigster hertzog.

Gnädigster landesfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Euer hochfürstlich durchlaucht unterfange ich mich hiermit in nidrigster demuth vor- und anzubringen, welcher gestalten ich mich mit einem gewissen Österreicher nacher Innsprugg² gehörigen unterthan namens Sebastian Erne, aus Altenstadt³ gebürtig, in eine eheliche verbündnuß biß auf priesterliche copulation⁴ würrklich eingelassen, und mich daselbst würrschafftlich niderzulassen gesünnet bin. Wann nun euer hochfürstlich durchlaucht zu dero reichsfürstenthum Liechtenstein ich mit der unterthänigkeit verbunden, mithin weder das erster ihr perfection⁵ erreichen, noch das andere beschehen kan, es seye dann sach, daß euer hochfürstlich durchlaucht dero hierzu benöthigten gnädigsten consens⁶ [2] und dimission⁷ ertheilten. Solchem nach gelangt an euer hochfürstlich durchlaucht mein demüthigstes bitten, selbte geruhen nicht allein in diese eheverbündnuß gnädigst zu gewilligen, sondern auch in favorem matrimonii⁸ mich der bothmässigkeit mittelst eines landesüblichen losbrieffes zu entlassen. Zu gnädigster gewehrung dessen mich in tieffester devotion⁹ empfehle.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Demüthigste unterthanin

Ursula des Bartholomæi Kauffmanns¹⁰ von Schan¹¹, seelig, hinterlassene eheleibliche tochter.

[3] Präsentato¹², den 31. Octobris 1722.

[Adresse]

An den durchlachtigsten fürsten und herrn, herrn Joseph Joann Adam des Heiligen Römischen Reichs¹³ fürst- und regierern des haußes von und zu Liechtenstein, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff hertzogen, grafen zu Rittberg, rittern des Goldenen Vließes, Grand d'Espagne ersterer classis¹⁴, der römisch kaysерlichen und königlich catholischen mayestät würrklicher cammerern etc. etc., ihro hochfürstlich durchlaucht

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Innsbruck, Stadt (A).

³ Altenstadt, Fraktion der Stadt Feldkirch (A).

⁴ Trauung.

⁵ Vollendung.

⁶ Zustimmung.

⁷ Entlassung, Loslassung.

⁸ „in favorem matrimonii“: in Begünstigung der Ehe.

⁹ Untertänigkeit.

¹⁰ Kaufmann.

¹¹ Schaan, Gemeinde (FL).

¹² Vorgelegt.

¹³ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

¹⁴ Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.

demüthigstes anlangen und bitten

Ursulæ Kauffmannin

Per inngbettene gnädigste gewill- und dimission betreffend.

e-archiv.li